



NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort • Nr. 05/2012 • 15.09.2012

NABU kritisiert weiteren Verlust von Bäumen auf dem Klinikgelände: Sana-Kliniken nicht jeden Wunsch von den Augen ablesen !

Eutin. Die Planung der Sana-Kliniken, für die Schaffung von Parkplätzen einen weiteren Teil des vorhandenen Baumbestandes zu roden, stößt beim NABU-Eutin auf Kritik. Der Umgang der Sana-Kliniken mit dem vorhandenen Großgrün sei ohne Beispiel, teilte der Verband in einer Presseinformation mit.

So könne es nicht angehen, dass nun erneut Baumbestand vernichtet werden soll, obwohl die im geltenden Bebauungsplan festgesetzten Pflanzgebote bis heute nicht vollumfänglich umgesetzt worden seien.

NABU-Vorsitzender Oscar Klose sagte hierzu „Es hat schon etwas von Salami-Taktik, wenn hier sukzessive immer mehr Bäume gerodet werden.“ Klose erinnerte in diesem Zusammenhang auch an die Vernichtung des 9.000 Quadratmeter großen Eschen-Erlen-Bestandes als vorbereitende Maßnahme zum Bau des Laborgebäudes. „Weshalb vor mehr als zwei Jahren mit Hochdruck die Vernichtung des Saatkrähen-Brutplatzes betrieben wurde, mit dem Bau des Labors bis heute jedoch nicht begonnen wurde, bedarf einer überzeugenden Erklärung.“

Da nach den Vorschriften des Landeswaldgesetzes Waldflächen erst unmittelbar vor dem beabsichtigten Eingriff umgewandelt werden dürfe, sehe der Verband hier einen klaren Rechtsverstoß.

Nicht nachvollziehbar sei auch, weshalb für die aktuell von der Rodung betroffenen Bäume Ersatzpflanzungen mit standortfremden Gehölzen vorgenommen werden sollen. Angesichts des großflächigen Verlustes von Erlen zur Vorbereitung des Laborbaus würden sich Pflanzungen mit dieser Art anbieten, zumal die Erle für feuchte bis nasse Standorte prädestiniert sei, so Klose.

„Wir appellieren an Verwaltung und Selbstverwaltung, den Sana-Kliniken nicht ständig jeden Wunsch von den Augen abzulesen, sondern darauf zu achten, dass hier ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Gehölzstrukturen erfolgt.“



Bankverbindung
Sparkasse Ostholstein
BLZ 213 522 40
Kto: 10 173

NABU-Geschäftsstelle
Perla 6
23701 Eutin
Tel./Fax.: 04521/7941860

NABU-online
www.nabu-eutin.de

1. Vorsitzender
Oscar Klose

2. Vorsitzender
Rainer Kahns